

Vorlage Nr. 101.20.173

1. September 2026
1 von 1

Öffnung Zugänge für das Naturkundemuseum und Sicherstellung von Stadtrundfahrten und Bustourismus während der Theatersanierung

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie lange wird der Busparkplatz zwischen Staatstheater und Steinweg durch die Opernhaussanierung nicht komplett nutzbar sein?
2. Wo werden die vor allen Dingen von Städtetouristen genutzten Stadtrundfahrten in diesem Zeitraum starten?
3. Wo werden Busse halten und parken, die Gruppenreisen ins Staatstheater bringen, den Weihnachtsmarkt oder die documenta besuchen wollen?
4. Ist sichergestellt, dass das Naturkundemuseum während der Theatersanierung für Dienstleister, Schulen, Mitarbeiter und Servicefahrten für Menschen mit Beeinträchtigungen leicht erreichbar ist?

Es gibt viele Argumente, die die besondere Bedeutung des bisher komplett als Busparkplatz genutzten Bereichs unterstreichen. Diese Funktion muss vor einer Nutzung als Lagerplatz, Parkplatz oder für Container sichergestellt sein und auch kommuniziert werden. Die Stadtrundfahrten leben von ihrem Startpunkt in der Innenstadt, zumal sie davor und danach Menschen zum Besuch des Einzelhandels anregen. Außerdem muss der Startpunkt mit Autos und ÖPNV gut erreichbar sein.

Die documenta hat viele Tagesbesucher, die vor allen Dingen auch per Bus anreisen. Das Naturkundemuseum muss von Lieferverkehr und Fahrzeugen auch während der Sanierung erreichbar sein. Das gilt vor allen Dingen auch durch die starke Nutzung durch Kindergeburtstag, Anmietungen der Räume für Vereinsversammlungen und den Besuch von Schulklassen incl. vor allen Dingen auch für Menschen mit Beeinträchtigungen. Das Schauspielhaus und auch das tic haben einen wirtschaftlich wichtigen Anteil von Gruppenreisen, u.a. beim Weihnachtsmärchen.

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Holger Augustin
Fraktionsvorsitzender